

Jahresbericht 2007

des DRK – Ortsvereins Neunkirchen e.V.



*Seine Idee
verpflichtet*

8. Mai 1828
30. Oktober 1910

Unsere Leistungen im Überblick:

Alterskameradschaft
Altkleidersammlung
Ausflüge mit unseren Frauenvereinen
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
Besuchdienste durch unsere Bezirksfrauen
Betreuung von alten und kranken Mitmenschen
Blutspendedienst
Dienstabende
DRK – Cafe bei verschiedenen örtlichen Anlässen
Fach- und Breitenausbildung
Gruppe LEBENSFREUDE
Gymnastikgruppe „Fit bis ins Alter“
Gymnastikgruppe „Wassergymnastik“
Haus- und Straßensammlung
Jugendarbeit im Jugendrotkreuz
Katastrophenschutz
Mahlzeitendienst auf Rädern
Mitgliederwerbung
Mitwirkung bei der öffentlichen Gefahrenabwehr
Psycho-Soziale Krebsnachsorge
Realistische Unfallhilfe (RUD)
Sanitätswachdienste
Schülersanitätsdienst (SSD)
Unterstützung örtlicher Vereinsaktivitäten
Verpflegungsdienst

Die täglichen Nachrichten in den Medien über Katastrophen, Kriege, Unglücksfälle, Hungersnot, Elend aber auch die teilweise verzweifelten Situationen denen Menschen – auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft – ausgesetzt sind zeigen uns, wie wichtig eine gut fundierte ehrenamtliche Arbeit im Zeichen der Menschlichkeit ist.

Die Kameradinnen und Kameraden in unserem Ortsverein fühlen sich seit über 140 Jahren den Mitmenschen verpflichtet und wollen immer dort helfen, wo Not gelindert werden muss. Dafür stehen unsere Kameradinnen und Kameraden Tag für Tag und Nacht für Nacht – rund um die Uhr – im Dienst am Nächsten in den Untergliederungen unseres Ortsvereins:

- dem Frauenverein Neunkirchen – Altenseelbach – Struthütten
- dem Frauenverein Salchendorf
- dem Frauenverein Zeppenfeld – Wiederstein
- der Rotkreuzgemeinschaft und
- im Jugendrotkreuz

Unser Leistungsbericht 2007 ist Spiegelbild eines hohen und engagierten ehrenamtlichen Wirkens auf der Basis der Grundsätze des Roten Kreuzes, wobei sich die Einsatzschwerpunkte nach den Bedürfnissen in unserer Region richten. Darüber hinaus arbeiten wir aber auch bei regional übergreifenden Projekten oder Einsätzen gemeinsam mit anderen Rotkreuzorganisationen zusammen.

Rotkreuzgemeinschaft

- Dienstabende** Im Rahmen der Dienstabende nahmen durchschnittlich 16-18 Helferinnen und Helfer an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im DRK Zentrum teil. Die Ausbildungsthemen fanden teilweise als Zugausbildung im Rahmen der 1. Einsatz Einheit statt. Das gemeinsame Ausbilden und Trainieren ist wichtiger Bestandteil für das Funktionieren der einzelnen Komponenten.
- Breitenausbildung** Im Rahmen der Breitenausbildung wurden wieder 12 Lehrgänge Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinneulinge durchgeführt. Ebenso wurde ein Erste-Hilfe-Lehrgang angeboten, um Bürgerinnen und Bürgern die nötigen Kenntnisse zu vermitteln, damit sie im Notfall fachgerecht helfen können.
- Fachausbildung** 4 Kameradinnen und Kameraden nahmen an der vorgeschriebenen Fortbildung Rettungsdienst teil.
- Die vorgeschriebene jährliche Defi-Fortbildung wurde für die kompletten Einsatzkräfte ebenso durchgeführt, wie die jährlich erforderliche Kraftfahrerbelehrung.
- Für die Teilkomponente Neunkirchen der 1. Einsatz Einheit wurde an einem gemeinsamen Dienstabend der Einheit eine Einweisung am MANV-Container durchgeführt.
- Altkleidersammlung** Insgesamt ca. 14.000 Tüten wurden für die beiden Altkleidersammlungen an ca. 6.500 Haushalte verteilt. Die beiden Termine im Frühjahr und im Herbst erbrachten ein respektables Ergebnis von ca. 39.000 kg eingerechnet die Kleiderspenden aus den aufgestellten Kleidercontainern der verschiedenen Standorte in unserer Gemeinde. Diese werden wöchentlich von 1-2 Helferinnen/Helfern geleert.
- Sanitätswachdienste** Bei insgesamt 14 Unfallwachen waren unsere Helferinnen und Helfer ca. 185 Stunden in Neunkirchen und im Raum Burbach im Einsatz. Für die unterschiedlichen Veranstaltungen sind jeweils zwischen 2 und 8 Einsatzkräfte pro Veranstaltung erforderlich.
- Einsatzübungen** Um den Ausbildungsstand zu überprüfen und Gelerntes zu vertiefen, beteiligte man sich an gemeinsamen Übungen mit der Feuerwehr Neunkirchen. Insgesamt übte man zweimal gemeinsam. Daran beteiligt waren auch die Jugendfeuerwehr und das JRK.
- Im Rahmen der unvermuteten Überprüfung nahm die Komponente - Sanitätsgruppe Neunkirchen – im Rahmen der 1. Einsatz Einheit an der Großübung auf dem Siegerlandflughafen teil.

Kameradschaftspflege

Im Rahmen der Kameradschaftspflege wurde ein Sommerfest rund um das DRK Zentrum durchgeführt, zu dem auch die Nachbarschaft eingeladen war. Flotte Musik und einige Vorführungen gaben dem Tag bei sonnigem Wetter einen optimalen Rahmen.

Im November wurde ein Kameradschaftsabend mit Ehrungen langjähriger aktiver Kameradinnen und Kameraden durchgeführt. Hierzu waren auch Vertreter der Neunkirchener Löschzüge eingeladen.

Alterskameradschaft

Einmal monatlich treffen sich ehemalige Kameradinnen und Kameraden zu einem gemütlichen Zusammensein, um über vergangene Zeiten zu sprechen und über das seit Jahrzehnten gepflegte Miteinander im Roten Kreuz zu „klönen“.

Das abgelaufene Jahr war in vielerlei Hinsicht ein anstrengendes aber durchaus erfolgreiches Jahr. Der Aktivenstand blieb stabil. Wartung und Pflege der Einrichtung, der Fahrzeuge und Gerätschaften nahmen sehr viel Zeit in Anspruch. Die Rotkreuzleitung zieht dennoch eine positive Bilanz und bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden für das überaus große Engagement.

DRK Kindergarten Salchendorf

Mit insgesamt 75 Kinder (keine unter 3 Jahren) ist der Kindergarten gut belegt. Der Ausländeranteil liegt bei 51 % aus 7 verschiedenen Nationen.

Aus diesem Grund findet regelmäßig eine Sprachförderung für Migrantenkinder statt.

Für angehende Schulkinder finden Vorbereitungsnachmittage und wöchentlich einmal gemeinsames Schwimmen in der Kramberg-Schwimmhalle statt.

Insgesamt werden mit den Kindern, neben dem offiziellen „Lehrplan“ viele interessante Aktivitäten durchgeführt, um unsere Kleinen auf das Leben vorzubereiten.

So werden Verkehrsnachmittage mit der Polizei, evtl. ein Kinobesuch, Übernachtungen im Kindergarten, Vorlesenachmittage, Nikolaus- und Weihnachtsfeier für manches Kind zu einem persönlichen Erlebnis.

Die Kinder werden aber auch bewusst mit älteren Menschen zusammengebracht. So nehmen sie regelmäßig an Veranstaltungen wie dem Sommerfest im Altenheim teil und bereichern diese Veranstaltungen mit eigenen Vorträgen.

Die Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus und die Teilnahme an den Weihnachtsmärkten in Neunkirchen und Salchendorf rundeten das Jahr harmonisch ab. Durch den Verkauf selbst gemachter Marmelade und Likör versucht man den einen oder anderen Euro für den KiGa zu erhalten, um damit u.a. wertvolle Lernmittel zu ergänzen.

Den Mitarbeiterinnen aber auch den Eltern darf man für die gute Zusammenarbeit dankbar sein.

Derzeit beschäftigen wir im Kindergarten 3 Vollzeit und 6 Teilzeitkräfte sowie eine Jahrespraktikantin.

Jugendrotkreuz

Unser Jugendrotkreuz (JRK) erreichte auch in 2007 einen stabilen Mitgliederzuwachs und besteht derzeit aus insgesamt 43 Jugendlichen einschließlich der Gruppenleiter.

Dies ist nicht nur ein großer Vertrauensbeweis für die geleistete gute Jugendarbeit, sondern auch ein Spiegelbild für eine ausgezeichnete und professionelle Arbeit der Gruppenleiter.

Die Leitungspositionen sind seit 2007 wie folgt besetzt:

JRK-Leiterin im OV	:	Christine Jung
Stv. JRK-Leiter im OV:		Roman Jung
Gruppenleiter	:	Christian Grönke
		Laura Lindlein
		Eva Rosenthal
		Elisa Vogel

Alle bemühen sich ein interessantes und jugendfreundliches Programm zu bieten, um die Kid's zu beschäftigen.

Zu den regelmäßigen Aktivitäten in 2007 gehörten in den Gruppenstunden:

- Erste Hilfe
- Wir lernen den Umgang mit dem Sprechfunk
- Interessante und vielseitige Spiele
- Vermitteln der DRK und JRK Grundsätze
- Basteln
- Filmabende
- Abarbeiten von Fallbeispielen
- Ausbildung Realistische Unfalldarstellung (RUD)
- Dorfspiele
- Kochen

Sonstige Leistungen und Unterstützungen

- Hilfe bei den Gottesdiensten im DRK Altersheim
- Unterstützung bei den Blutspendeterminen
- Verletztendarstellung bei Übungen des DRK und der Feuerwehr
- Hilfe beim Basar "Rund um das Kind"
- Unterstützung bei den Altkleidersammlungen im Frühjahr und im Herbst. Das JRK verteilt den Großteil der insgesamt 14.000 Tüten innerhalb der Gemeinde Neunkirchen und trägt dadurch wesentlich zum Gelingen der Sammlungen wesentlich mit bei.
- Auch an den Kleidersammlungen beteiligt sich das JRK im Rahmen seiner Möglichkeiten und unterstützt somit auch die nachhaltig diese Mittelbeschaffungsaktion im Ortsverein.
- Übungen mit den Jugendfeuerwehren in unserer Gemeinde, aber auch über die Landesgrenze hinweg mit der Jugendfeuerwehr der Stadt Herdorf.
- Beteiligung an den Ferienspielen der Gemeindejugendpflege
- 24-Stunden-Projekt gemeinsam mit dem JRK Obersdorf unter dem Motto „Wie funktioniert eine Rettungswache?“
- Mitwirkung beim Sommerfest der Rotkreuzgemeinschaft und Unterstützung durch JRK - Einlagen.

- Erstmals wurde für die Eltern der Jugendlichen ein Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt, damit die Eltern auf die vielen Fragen der Kinder eine Antwort geben können und sich letztlich auch fit machen konnten für die kleinen Unfälle im täglichen Leben.
- **Weihnachtsfeier**
Auch im abgelaufenen Jahr wurde wieder eine Weihnachtsfeier mit anschließender Übernachtungsmöglichkeit im DRK Heim angeboten

Frauenverein Zeppenfeld – Wiederstein

Dem Frauenverein Zeppenfeld-Wiederstein gehören derzeit 301 Mitglieder an.

13 Bezirksfrauen betreuen diese Mitglieder und kassieren die Beiträge. Ab dem 80. Geburtstag besuchen die Bezirksfrauen die Mitglieder und erfreuen sie mit einem kleinen Geschenk.

Viel Zeit nehmen sich die Kameradinnen für die Besuche bei Alten und Kranken um Genesungswünsche zu überbringen und den wichtigen persönlichen Kontakt zu halten.

Diesen wichtigen Besuchsdienst führen die Bezirksfrauen auch zur Weihnachtszeit bei den alten und kranken Menschen in ihrem Bezirk durch, ebenso bei Goldhochzeiten und anderen familiären Jubiläen.

Alle 2 Jahre führt man ein Jahresfest durch und ehrt langjährige Mitglieder. Im April 2007 wurden:

7 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft und
4 Mitglieder für 40-jährige Mitgliedschaft sowie
9 Mitglieder für 50-jährige Mitgliedschaft

geehrt.

Bei den Blutspendeterminen in Zeppenfeld helfen die Bezirksfrauen mit, damit sich die Spenderinnen und Spender bei den Terminen wohlfühlen. Sie sorgen z.B. dafür, dass ein schönes Buffet hergerichtet und aufgebaut wird, an dem sich die Besucher der Termine bedienen können.

Zweimal im Jahr bietet man im Dorfgemeinschaftshaus im „DRK Cafe“ leckeren selbstgebackenen Kuchen an, um mit dem Erlös die sozialen Aufgaben des Frauenvereins zu unterstützen.

Selbstverständlich sind auch die Besuche im DRK Altenheim und die Mithilfe bei den Nachmittagen der Gruppe „Lebensfreude“, einer Betreuung für Demenz- und Alzheimerkranken.

Gemeinsam mit dem FV Neunkirchen-Altenseelbach-Struthütten unterstützte man einen Tag die Ferien-Jugendspiele. In der Freizeitanlage Kunstertal wurden 30 Kinder mit selbst gemachtem Nudelsalat, Stangenbrot, Getränken und süßem Nachwerk beköstigt. Vom großen Grill gab es dazu jede Menge Würstchen.

Unter dem Motto „Fit bis ins Alter“ bietet man Gymnastik für Senioren an.

In Wiederstein turnt man montags von 14:00 bis 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Es stehen derzeit 2 Gruppenleiterinnen zur Verfügung, eine 3. Gruppenleiterin befindet sich in einer zweijährigen Ausbildung.

In Zeppenfeld wird montags von 15:00 bis 16:00 Uhr geturnt. Hier stehen ebenfalls 2 Gruppenleiterinnen zur Verfügung.

Die Wassergymnastik findet jeweils donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr im Familienbad Freier Grund statt und wird rege genutzt. Die ausgebildeten Leiterinnen führen durch ein ausgewähltes Programm.

Um einsame Menschen aus der Isolation zu holen und um Geselligkeit zu pflegen führte man zu Beginn des Jahres eine 8-tägige Flugreise durch. Eine Halb- und eine Tagesfahrt wurden zu einem Weihnachtsmarkt und zum Striezelmarkt nach Dresden durchgeführt.

Um den Zusammenhalt in den einzelnen Ortsteilen zu fördern, beteiligte man sich erstmals an den Wanderwochen des FV Neunkirchen-Altenseelbach-Struthütten. Auch für die Zukunft wird man sich hier intensiv beteiligen.

Die Bezirksfrauen leisteten wieder eine engagierte ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in ihren Bezirken und setzen damit die Tradition einer wertvollen DRK Arbeit in Zeppenfeld-Wiederstein fort, wie man sie schon seit Jahrzehnten kennt.

Die Vorsitzende Doris Otterbach kann daher mit Recht stolz auf die Arbeit im vergangenen Jahr zurückblicken und dankt allen ihren Kameradinnen für die wertvolle Arbeit.

Psychosoziale Krebsnachsorge

Das abgelaufene Jahr stand wieder ganz im Zeichen des Miteinanders mit den Gruppenmitgliedern.

Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft man sich im DRK Zentrum in der Daadenbach, um in geselliger Runde aktuelle Themen und Gegebenheiten auszutauschen.

Zu den Treffen kommen durchschnittlich 22-25 Betroffene.

Im vergangenen Jahr konnte man auf das 26-jährige Bestehen zurückblicken.

Es standen einige runde Geburtstage an, die gebührend gefeiert wurden.

Einmal im Monat findet für die Helferinnen in Weidenau ein Arbeitskreistreffen statt, an dem wir regelmäßig teilnehmen.

Einige Betroffene nahmen an einem Vortrag der Apothekerin Vollwerth zum Thema „Behandlungsmöglichkeiten nach einer Chemotherapie“ teil und konnten dort wertvolle Information mitnehmen.

Wie in den vergangenen Jahren führte man einen Besuch der Freilichtbühne in Freudenberg mit einem anschließenden gemeinsamen Abendessen in der „Taverne“ in Wilnsdorf durch.

Die Helferinnen der 5 Siegerländer Gruppen besuchten einen Arztvortrag im Lütz in Siegen.
Im November wurden gemeinsam mit der Gruppe Adventsgestecke gebastelt.

Beim Frühjahrs- und Herbstmarkt backten jeweils Helferinnen der Gruppe beim HAGEBAU Markt Waffeln. Der Erlös kam der Gruppenarbeit zu Gute.

Renate Jud organisierte einen gemeinsamen Ausflug der Helferinnen nach Schmalleben.
An einem Ausflug mit der Diakonie Siegen ins Ilsetal beteiligten sich ebenfalls einige Helferinnen und erlebten einen schönen Wandertag.

Das letzte Treffen im Jahr wurde für eine besinnliche Weihnachtsfeier genutzt.

In der Gruppe selbst besteht ein großer Zusammenhalt. Gegenseitiges Stützen und das Für-einander-da-sein wird freundschaftlich gepflegt. In schwierigen Situationen hilft man sich und ist bemüht den anderen aufzubauen.

Die Helferinnen leisten einen großen Dienst und sind mit viel Engagement ganz im Zeichen der Mitmenschlichkeit dabei, was sich deutlich im zufriedenen Miteinander widerspiegelt.

Mahlzeitendienst Auf Rädern

Seit mittlerweile 29 Jahren wird der fahrbare Mittagstisch durch Kameradinnen der Rotkreuzgemeinschaft angeboten.
Aus dem ursprünglichen Gedanken, vereinsamen und allein stehenden Menschen in unserer Gemeinde, aber auch Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die vorübergehende Hilfe bei ihrer Versorgung benötigen beizustehen, entwickelte sich ein ehrenamtliches Angebot, das sehr dankbar angenommen wird.

Unsere Abnehmer haben zwischenzeitlich die Möglichkeit aus über 200 Menüs auszuwählen. Für jeden Diätwunsch können wir eine individuelle Lösung anbieten.

In 2007 wurden ca. 50-60 Personen über 75 Jahre versorgt.
Jeden Mittwoch fährt ein Team bestehend aus 2 ehrenamtlichen Kameradinnen die Mahlzeiten mit unserem Kühlauto zu den Empfängerinnen und Empfängern.

Diesen Dienst teilten sich 7 Kameradinnen.

In mehr als 1.406 Arbeitsstunden wurden

- **9.010 Menüs, sowie Suppen, Torten, Kuchen und Desserts verteilt und ggf. auch die angeforderten Mikrowellen.**
- **Davon entfallen auf heißes Mittagessen 1.394 Portionen**

Unser Team legte dabei ca. 5.000 km zurück.

Heißes Mittagessen wird seit Mitte vergangenen Jahres angeboten.

Unser Angebot ist überzeugend. Die Freundlichkeit und die oft spontan angebotene zusätzliche Hilfe durch unsere Kameradinnen trägt in erheblichem Maß zu der großen Zufriedenheit und Akzeptanz bei unseren Abnehmern bei.

Dies erklärt, dass eine Familie bereits seit der Gründung des ehrenamtlichen Mahlzeitendienstes durch uns versorgt wird.

Bedenkt man, dass nur **7 Kameradinnen/Kameraden** sich diese wertvolle Arbeit teilen, so kann man mit Recht von einem sehr hohen persönlichen Engagement des Teams sprechen. Ebenfalls dürfte es einmalig sein, dass eine Rotkreuzgemeinschaft einen Mahlzeitendienst auf Rädern absolut **ehrenamtlich** betreut.

Den Kameradinnen und Kameraden gilt unser aufrichtiger Dank.

Frauenverein Salchendorf

Die aktive Rotkreuzarbeit in unseren drei Frauenvereinen ähnelt sich sehr und unterscheidet sich nur durch Nuancen.

Die 11 Bezirksfrauen in Salchendorf leisteten auch im abgelaufenen Jahr wieder ein erstaunliches Pensum ehrenamtlicher Arbeit und betreuten viele Bürgerinnen und Bürger.

Neben ihren üblichen Aufgaben

- Besuchsdienst bei Krankheiten, Geburtstagen, zu Jubiläen und zu Weihnachten
- Kassieren der Mitgliedsbeiträge und der
- Haus – und Straßensammlung

haben sie wieder aktiv bei der Versorgung der Blutspenderinnen und Blutspender mitgewirkt.

Seniorenachmittag mit Jahresfest

Gemeinsam mit dem Heimatverein Salchendorf wurde wieder ein erlebnisreicher Seniorenachmittag, verbunden mit dem Jahresfest des Frauenvereins durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfreuten sich, wie auch in den vergangenen Jahren, an den zahlreichen Darbietungen u. a. des DRK – Kindergartens Salchendorf. In dankbarer Würdigung langjähriger Treue zum Roten Kreuz wurden zahlreiche Mitglieder geehrt.

Gymnastikgruppe

Die Gymnastikgruppe trifft sich jeden Montag mit ca. 45 Personen. Den beiden Übungsleiterinnen gilt ein besonderer Dank.

Gottesdienst im Altersheim

Jeweils 2 Frauen begleiten gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz die sonntäglichen Gottesdienste im DRK Altersheim und tragen mit dazu bei, den Heimbewohnern eine Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen. Ein Dienst der mit viel Freude durchgeführt wird.

Weihnachtsbesuche

Liebevoll wurden wieder die Weihnachtsbesuche vorbereitet. Mehr als 350 kleine Aufmerksamkeiten wurden verpackt und anschließend an Senioren und Alleinstehende verteilt. Im Zeichen der Menschlichkeit eine Geste der Nächstenliebe, die auch mit dazu dient, aktuelle Bedürfnisse zu ermitteln und ggf. weitere Hilfe abzusprechen.

Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des DRK Altersheimes werden nicht vergessen. Gemeinsam mit dem JRK unterstützte man den Nikolaus wieder bei seinem traditionellen Rundgang durchs Haus.

Den Helferinnen und Helfern gebührt für dieses außergewöhnliche und liebevolle Engagement großer Dank.

Second Hand

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder im Frühjahr und im Herbst ein Basar „Rund ums Kind“ organisiert und durch unser JRK unterstützt.

Unter der Leitung von Sybille Edelmann wurden jeweils etwa 40 Verkaufstische für die einzelnen Anbieter zur Verfügung gestellt. Im Eingangsbereich können sich die Besucher der Ausstellung aber auch die Aussteller selbst, an köstlich frischem Kuchen erfreuen, der durch zahlreiche Spender zur Verfügung gestellt wird, um letztlich zu einem großzügigen Erlös beizutragen.

Die Second Hand Basare gehören schon seit Jahren zu unseren ehrenamtlichen Leistungen und werden sehr gerne angenommen.

Frauenverein Neunkirchen-Altenseelbach-Struthütten

Dem Frauenverein gehören derzeit 717 Mitglieder an.

Die Mitgliederbetreuung wird durch 28 Bezirksfrauen liebevoll und mit großer Hingabe durchgeführt.

Dazu kommen 5 weitere aktive Helferinnen für besondere Aufgaben und 7 aktive Helferinnen in der Gruppe „Lebensfreude“.

Der Aktivenstamm trifft sich einmal im Monat und bespricht die anfallenden Arbeiten.

Besuchsdienst

Besucht werden etwa 187 Alte und Kranke in der Gemeinde. Ab dem 80. Lebensjahr werden Geburtstagsgrüße überbracht. Ebenso zu Goldhochzeiten oder höheren Ehejubiläen.

Aber auch zu Weihnachten betreuen die Bezirksfrauen die Mitmenschen und überbringen besinnliche Weihnachtsgrüße und eine kleine Gabe. Für diesen Dienst engagieren sich die Kameradinnen besonders.

Kassieren der Mitgliedsbeiträge

Bei ca. 450 Mitgliedern wird zweimal im Jahr der Mitgliedsbeitrag kassiert. Dabei nutzt man die Möglichkeit der Information, aber auch um sich nach dem Wohlbefinden zu erkundigen und Interessantes zu vermitteln.

Haus- und Straßensammlung

Die alljährliche Haus- und Straßensammlung nimmt sicherlich sehr viel Zeit in Anspruch. Gleichzeitig hat sie aber als zentrale Mittelbeschaffungsaktion eine große Bedeutung. Oft gehen die eingeteilten Bezirksfrauen 2-3mal zu den Haushalten. Das im Ortsverein verbleibende Geld wird dringend für die Durchführung der sozialen Aufgaben benötigt. Deshalb ist ein gutes Sammelergebnis sehr wichtig. Der Frauenverein dankt allen Spenderinnen und Spendern, die bereitwillig zur Geldbörse gegriffen haben sehr herzlich.

DRK Café

Für den Öko- und Frühjahrsmarkt wurden wieder 70 leckere Torten und Kuchen gebacken und im traditionellen DRK-Cafe im Otto-Reiffenrath - Haus angeboten und verkauft. Ein wichtiger Beitrag um mit dem Erlös wiederum die Sozialarbeit des Frauenvereins zu unterstützen.

Gruppe *LEBENSFREUNDE*

Einmal in der Woche werden in der Gruppe *LEBENSFREUDE* Menschen betreut und dadurch pflegende Angehörige entlastet. Die Betreuungsgruppe für Alzheimer- und Demenzkranke trägt diesen neuen Namen, der die Stimmung in dieser Gruppe trefflich widerspiegelt. Die Freude, mit der die Kranken an jedem Dienstagnachmittag an den Gruppentreffen teilnehmen, ist nicht zu beschreiben.

Fit bis ins Alter

Die Gymnastikgruppen „Fit bis ins Alter“ werden organisiert und koordiniert. Z. Zt. stehen 5 ausgebildete Übungsleiterinnen zur Verfügung, die ständig weitergebildet werden. Eine weitere Übungsleiterin befindet sich derzeit in einer 2-jährigen Ausbildung. Inzwischen verfügen wir über eine Übungsleiterin die Pilates anbieten kann und auch für Rückenschule ausgebildet ist.

Wassergymnastik

Seit Januar 2006 bieten wir diesen Service mit großem Erfolg an. Die Gruppe wird von 2 Leiterinnen für Wassergymnastik geleitet, die ihre Ausbildung in 2005 abgeschlossen haben. Die Gruppenstunden finden im Familienbad Freier Grund statt und werden nicht selten von 30 Personen besucht.

Ausflüge

Einsame aus der Isolation herausholen ist ein wichtiger Punkt unserer Arbeit. Hier bieten wir Reisen an, die sehr gerne angenommen werden.

Alle Reisen werden zum absoluten Selbstkostenpreis durchgeführt. Dies gibt auch Menschen mit einem kleinen Geldbeutel eine Chance Mitzureisen.

Im Durchschnitt fahren bei den Halb- und Tagesfahrten bis zu 100 Frauen mit – hin und wieder sind auch einmal 2-3 Männer dabei.

Im Einzelnen

Eine Woche Flugreise in die Türkei

Hier bieten wir vor allem allein stehenden Frauen die Möglichkeit, im Kreise Gleichgesinnter eine solche Reise zu erleben.

- 1 Tageausflug
- 1 Halbtagsausflug
- 1 Fahrt zum Weihnachtsmarkt , z.B. 2 Tage Striezelmarkt Dresden
- 1 Busreise (meist 5 Tage zu einem Ziel in Deutschland oder nahen Ausland)
- 1 Überraschungsfahrt
- 1 Halbtagsfahrt mit der „Gruppe Lebensfreude“

Jahresfest

Einmal im Jahr findet das Jahresfest mit Jubilarehrung statt. Auch hier sind die Kameradinnen sehr aktiv. Im vergangenen Jahr konnten 26 Frauen und 1 Mann für 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden. 12 Frauen erhielten für 40jährige, 15 Frauen für 50jährige, 4 Frauen für 60jährige und eine Frau für 70jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und eine Ehrennadel des DRK. Bei angemessenem Programm und gemütlichen Kaffeetrinken freut man sich immer wieder auf diesen Nachmittag.

Weihnachtsfeier für Behinderte

Seit 19 Jahren richtet der Frauenverein Neunkirchen-Altenseelbach-Struthütten für behinderte Mitbürger unserer Gemeinde ein Weihnachtsfest aus. Die Gäste erleben einen besinnlichen Vorweihnachtstag, den die fleißigen Hände der Bezirksfrauen liebevoll vorbereiten.

Hilfe, wo Hilfe Not tut ist das Motto der ehrenamtlich tätigen Kameradinnen. Wenn sich Hilfesuchende melden können wir in den meisten Fällen helfen oder wissen zumindest Rat. Egal ob wir für die Hausarbeit, für Besorgungen oder für Fahrten zu einem Arzt benötigt werden, wir sind bereit zu helfen. Gerade die Aktiven der Frauenvereine sind eine große soziale Stütze in unserer Gemeinde um wirksam zu helfen. Viele ihrer Arbeit findet im Verborgenen statt und daher nicht durch Zahlen belegbar. Umso wertvoller ist dieses Wirken im Zeichen der Menschlichkeit.

Blutspendedienst 2007

Insgesamt wurden 8 Blutspendetermine in Neunkirchen durchgeführt die von **allen Untergliederungen** gemeinsam betreut wurden.

- 4 Termine in Neunkirchen
- 2 Termine in Zeppenfeld
- 1 Termin in Struthütten und
- 1 Termin in Salchendorf

1.281 Blutspenderinnen und Blutspender, davon **80 Erstspender** kamen zu den Terminen.

Dies bedeutet eine Steigerung um 3 Konserven zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Bei der Bewertung muss jedoch berücksichtigt werden, dass mit insgesamt **100 Rückstellungen** die Zahl der nicht zur Spende zugelassenen deutlich höher war als im Vorjahr.

Für die einzelnen Termine werden im Durchschnitt 15 – 20 Einsatzkräfte benötigt.

Die durchschnittliche Einsatzdauer beträgt ca. 9 Stunden.

Daraus errechnet sich eine mittlere Einsatzdauer von **ca. 1.350 Einsatzstunden** für die Durchführung der Termine.

Eine **Blutspenderehrung** wurde durchgeführt, um die Mehrfachspender in einem angemessenen Rahmen zu danken.

Bei den 8 Blutspendeterminen verwöhnten die fleißigen Helferinnen der Frauenvereine zahlreichen die Spenderinnen und Spender mit attraktiven Buffets

Ihre Arbeit beginnt an jedem Spendetag bereits um 12:00 Uhr und endet etwa gegen 21:30 Uhr. Sie tragen dazu bei, dass unsere Termine gerne besucht und fleißig Blut gespendet wird.

Bis zu 1.450 diverse Leckerbissen werden hergerichtet.

Wie wichtig die Blutspendetermine sind können wir fast täglich aus den Medien entnehmen, wenn wieder einmal Urlaubszeit ist oder eine entsprechende Grippewelle läuft.

Schnell ist dann eine ordentliche Versorgung der Krankenhäuser gefährdet.

Dank der Treue unserer zahlreichen Spenderinnen und Spender gelingt es uns immer wieder Defizite aufzuarbeiten.

Uns bleibt, für dieses hohe Verantwortungsgefühl der Gesunden gegenüber den Kranken und Unfallopfern, herzlich zu danken.

Die zahlreichen engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unserem Ortsverein erbrachten in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen eine starke Leistung.

Ihr Wirken und ihre Einsatzbereitschaft bedeutet ihnen sehr viel. Dafür nehmen sie oft Einschränkungen im persönlichen und privaten Bereich hin, um sich ganz dem Dienst am und für den Nächsten zu widmen.

Als besonders herausragend kann und muss die Jugendarbeit in unserem Ortsverein genannt werden. Die deutlich positiv erkennbare soziale Komponente ist spürbar und sehr erfreulich.

Dennoch müssen wir weiter daran arbeiten, die richtigen Schritte einzuleiten, damit wir auch in Zukunft aus einer starken Gemeinschaft heraus möglichst vielen Mitmenschen, die sich in Not befinden, segensreiche Hilfe anbieten können.

Wir sind dazu bereit, uns den wichtigen gesellschaftspolitischen Veränderungen zu stellen und unseren Auftrag gemäß unseren Grundsätzen und Leitlinien zu erfüllen.

Wir hoffen und wünschen uns auch weiterhin Rückhalt in der Bevölkerung, damit wir mit Freude helfen können.

Dafür danken wir von Herzen.

Neunkirchen, den 08.Mai 2008

Friedrich Wenzelmann
Schriftführer

